

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann
und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Jahrgang 2006

Mittwoch, den 5. April 2006

Nummer 4

**Die Gemeindeverwaltung und die Redaktion des
„Ellefelder Boten“ wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest**



Foto: Träger

Der Osterspaziergang - von Johann Wolfgang von Goethe

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden
belebenden Blick,
im Tale grünet Hoffnungsglück;
der alte Winter, in seiner Schwäche,
zog sich in raue Berge zurück.
von dort her sendet er, fliehend,
nur ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die gründende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
überall regt sich bildung und Streben,
alles will sie mit Farben beleben;
doch an blumen fehlt's im Revier,
sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen
nach der Stadt zurückzusehen!
Aus dem holen, finstern tor
dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
denn sie sind selber auferstanden:
aus niedriger Häuser,
dumpfen Gemächern,
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
aus der Straßen quetschender Enge,
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
sind sie alle ans Licht gebracht.

Sie nur, Sieh!
Wie behend sich die Menge
durch die Gärten und Felder zerschlägt,
wie der Fluss in Breit und Länge
so manchen lustigen Nachen bewegt,
und, bis zum Sinken überladen,
entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schön des Dorfs Getümmel,
hier ist des Volkes wahrer Himmel,
zufrieden jauchzet Groß und Klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!
(Aus "Faust I")

Osterbräuche im Vogtland

Unsere Vorfahren hatten um die Osterzeit eine ganze Reihe von speziellen Bräuchen. Der Gründonnerstag war für die Kinder der eigentliche „Eiersuchtag“. Eltern, „Tanten und Onkel versteckten buntgefärbte Eier (das Ei war das Zeichen der Fruchtbarkeit) im Garten oder irgendwo in der Natur. Sie versteckten auch das sogenannte Osternest mit allerlei Zuckerleckereien. Niemals durfte das Ei, auch wenn es aus Pappe war, fehlen. Nach alten Überlieferungen wurde an diesen Tagen kein Fleisch gegessen, sondern eben nur Eierspeisen. Bestimmt war dabei das „Grün“. Sei es in Form von Spinat oder auch Salat. Überliefert aus dem Mittelalter ist der Grünmus, der aus Neunerleikräutern bestand. Dominierend setzte sich dabei die Brunnenkresse neben dem Spinat bis heute durch.

In Verbindung mit dem Ei sollte diese grüne Mahlzeit, die Seele stärken.

Der Karfreitag, den man im Vogtland den „stillen Freitag“ nennt, ist der ernsteste Tag im Kirchenjahr. An diesem Tag wird auch in unserer protestantischen Gegend gefastet. Man nimmt mit einer Suppe oder einer Fischmahlzeit vorlieb. Unnötige Arbeit wird an diesem Tage vermieden, von Krankheiten soll man sich lossagen.

Einige Bauern segneten ihre Ställe und versprühten tropfenweise Osterwasser auf das Vieh. Der Schmutz des Stalles wurde verbrannt damit dieser kein Unheil anrichte. Das Osterwasser wurde aus einem Bach geschöpft, der durch mindestens drei Brücken floss, über dem man Freud und Leid getragen hatte (Taufe, Hochzeit, Begräbnis).

Überliefert sind verschiedene Zeiten, an denen man das Osterwasser schöpfen musste. Manche holten es um Mitternacht, andere kurz vor Sonnenaufgang. Derjenige oder diejenige, die das Wasser holten, durften unterwegs mit keinem sprechen, um die Heilkraft des Wassers zu erhalten. Sonst wäre es „Plapperwasser“ geworden. Am Karfreitag geschöpftes Osterwasser soll Gesichtsfalten verschwinden lassen. Oder täglich einen Tropfen in das Waschwasser gebe Schönheit. Getrunken soll das Osterwasser für Magen und Darm gut sein. Die eigentliche Auferstehung des Herrn feierte man am Samstag. Abends um 18 Uhr veranstaltete man auf den Dörfern das Böllerschiessen oder Peitschenknallen. Mit dem Knallen der Peitschen wollte man die bösen Ilexen aus dem Dorf treiben. In einigen Orten war am Ostersonntag das Fensterputzen streng verboten, es bedeutete Zank und Streit unter den Nachbarn.

Am Ostersonntag gab es das Osterreiten. Mit besonders geschmückten Pferden. Das Vieh bekam an diesem Tag eine Portion Mehrfutter, das Leckerle, im Stall aufgesteckt.

Die Familien schmückten ihre Stuben mit viel Grün und Weidekätzchen. Wer am Gründonnerstag nichts schenkte, tat es am Ostersonntag.

Die Fürsprache, hier hast du dein Osterei, ist heute noch als Bezeichnung für diese Gabe überliefert.



Aus dem Rathaus wird berichtet

Haushaltssatzung

der Gemeinde Ellefeld für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung vom 18. März 2003 hat der Gemeinderat am 25. Januar 2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben | |
| von je | 2875500,00 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2295400,00 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 580100,00 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) von | 0,00 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0,00 EUR |

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird festgesetzt auf 400000,00 EUR

§ 3

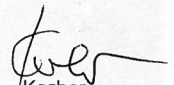
Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. für die Grundsteuer A auf | 270 v. H. |
| 2. für die Grundsteuer B auf | 350 v. H. |
| 3. für die Gewerbesteuer auf | 370 v. H. |

Die Feststellung durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Bescheid vom 21.02.2006.

Ellefeld, den 06.03.2006




Kerber
Bürgermeister

Hinweis zur Auslegung des Haushaltsplanes 2006

Der Haushaltsplan für das Jahr 2006 liegt in der Zeit vom 10. bis 18. April 2006 während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im Zimmer 1 des Rathauses zur Einsichtnahme aus.

Aus dem Ellefelder Fundbüro

In unserem Fundbüro im Rathaus, Zimmer 2, werden gelegentlich Fundsachen abgegeben. Da oft nach dem Verlorengangenen nicht immer nachgefragt wird, möchten wir auf diesem Wege die gefundenen Gegenstände veröffentlichen, um so eventuell den Besitzer darauf aufmerksam zu machen. Es handelt sich dabei des Öfteren um Handys oder Schlüssel, die noch dringend benötigt werden.

So wurde z. B. am 13.03.06 ein einzelner Schlüssel mit Anhänger im oberen Teil des Ortes gefunden, bei uns abgegeben.

Wer diese aufgeführten Gegenstände verloren hat, sollte im Rathaus einmal nachfragen. **Bei Abholung der Fundsachen, ist eine genaueste Beschreibung des jeweiligen Gegenstandes erforderlich.**

Das Fundbüro

Ellefelder Notizen

Thema Straßenbaubeiträge sorgt für Gesprächsstoff

Die Straßenausbaubeiträge sorgen wieder für Diskussionen. Auslöser ist ein Urteil des Verwaltungsgerichtes Dresden, wonach alle verschuldeten Kommunen verpflichtet sind, von ihren Bürgern Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Für Bürgermeister Heinrich Kerber zählen die Straßenausbaubeiträge zu den „ungerechtesten Gebühren im kommunalen Bereich.“ „Für den grundhaften Ausbau einer Straße müssen laut Gesetz Beiträge erhoben werden, während das bei einer reinen Deckensanierung nicht vorgeschrieben ist“, begründet der Bürgermeister seine Ablehnung, die er mit dem Gemeinderat teilt. Auch beim Beispiel der Bundesstraße gebe es Widersprüche, meint Heinrich Kerber: „Die Anwohner müssten für Nebenanlagen wie Fußwege und Parkbuchten Beiträge zahlen, haben aber durch den zunehmenden Straßenverkehrslärm eigentlich eine Wertminderung ihres Wohnumfeldes.“ Ellefeld hat gegenwärtig noch keine vom Rat beschlossene Beitragssatzung, einen Entwurf gibt es aber schon. „Wo jetzt aufgrund der Arbeitslosigkeit und anderer Probleme einige Leute kaum Geld aufbringen können, um ihre Häuser zu sanieren, sollen wir Straßenausbaubeiträge verlangen“, kritisiert der Gemeindechef. Kerbers Strategie: „Erst mal abwarten. Wir bemühen uns, die Verschuldung weiter abzubauen, um finanziellen Spielraum zu haben.“ Die Gemeindekämmerei beziffert die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung mit 284 Euro, bei 3100 Einwohnern. (jhüb)

Axento GmbH gewährt Einblicke

Jugendliche und ihre Eltern blickten im März hinter die Firmenkulissen der Axento GmbH an der Robert-Schumann-Straße. Anlass dazu war die „Woche der offenen Unternehmen“, bei der sich Interessenten über Ausbildungswege und Berufsbilder informieren konnten.

Die Axento GmbH war das einzige Ellefelder Unternehmen, das sich an der Aktion beteiligte. Die Firma gehört zur Uvex Arbeitsschutz GmbH Fürth, die vor einigen Jahren die ehemalige Vogtland-Konfektion Ellefeld übernommen hatte. Neben Arbeitsschutzbekleidung aller Art wird individuelle Berufsbekleidung und berufsorientierte Freizeitmode hergestellt. „Jährlich werden über eine Million Bekleidungsstücke, wie Jacken, Hosen, Overalls und Kittel, produziert. Dazu verarbeiten wir rund 1,8 Millionen Meter Gewebe pro Jahr, die von zehn Gewebeherstellern in Europa bezogen werden“, erklärte Kerstin Schüller, Leiterin Qualitätsmanagement. Produziert werde vorwiegend im osteuropäischen Ausland sowie in einigen Fertigungsstätten im Vogtland. „Das ist aufgrund der Lohnkosten in Deutschland für uns die günstigste Variante“, verdeutlichte Frau Schüller. Im Ellefelder Betrieb der Axento

sind gegenwärtig 115 Mitarbeiter beschäftigt, überwiegend Frauen. „Die großen Investitionen sind abgeschlossen. Trotzdem wird jährlich der Maschinenpark auf Vordermann gebracht, um auf dem neuesten Stand zu bleiben“, so Kerstin Schüller. Den Umsatz im Geschäftsjahr 2004/05 bezifferte sie mit rund 18 Millionen Euro. (jhüb)

Seniorensport im Gymnastikraum

Im neuen Turnraum der Grundschule will der Turnverein (TV) Ellefeld künftig regelmäßig Seniorensport anbieten. „Dieses neue Sportangebot richtet sich vor allem an ältere Leute ab 60 Jahren, die gesundheitlich einigermaßen fit sind und fit bleiben wollen“, erläutert Bernd Frank. Er ist Heimleiter beim Seniorenpflegedienst Anne-Katrin Frank in Ellefeld, engagiert sich auch im Turnverein und möchte künftig mit Dr. Eberhard Dressel als Übungsleiter die Senioren-Turnstunden betreuen. „Als Pflegedienst kümmern wir uns einerseits um pflegebedürftige alte Menschen. Zugleich möchten wir mit dem Sportangebot auch zur Gesunderhaltung und Fitness der noch rüstigen Senioren beitragen“, verdeutlicht Bernd Frank.

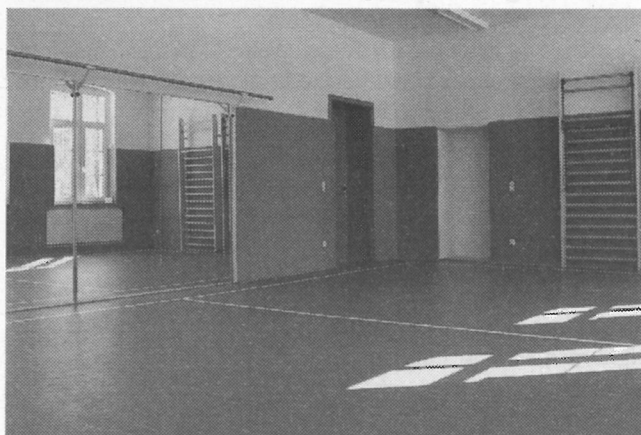


Foto: Tröger

Bei den verschiedenen Übungen sollen vor allem Rückengymnastik, sowie die Erhaltung der körperlichen Beweglichkeit berücksichtigt werden. „Es ist geplant, dass der Seniorensport einmal wöchentlich etwa eine Stunde stattfindet“, so Bernd Frank. Ein genauer Termin für den Start stehe noch nicht fest, das hänge auch von der Resonanz auf das neue Angebot ab. Nachfragen sind unter Telefon 03745/70983 möglich. Dort können sich auch Interessenten melden. (jhüb)

Geflügelzüchter bestätigen Vorstand

Bei der Hauptversammlung des Rassegeflügelzüchtervereins Ellefeld wurde der Vorstand unter dem Vorsitz von Käthe Groß bestätigt. Gegenwärtig hat der Verein nach eigenen Angaben zwölf Mitglieder. Neben einigen Hühnerrassen, wie zum Beispiel Zwerghühner, werden auch verschiedene Taubenrassen gezüchtet. „Hauptthema bei den Züchtern ist zurzeit natürlich die Vogelgrippe und ihre möglichen Auswirkungen auf die Tierbestände“, erklärt Vorstandsmitglied Werner Groß. Ziel sei es, die gezüchteten Rassen und ihre Vielfalt zu erhalten. „Das erfordert erhebliche Aufwendungen und viel Sorgfalt bei Haltung und Zucht“, unterstreicht Groß. Trotz allen diesen aktuellen Problemen ist der Vereinsvorstand weiterhin um Nachwuchs bemüht. Interessenten für die Geflügelzucht können sich an Käthe Groß, Hammerbrücker Straße 8, Telefon 03745/5986, wenden. (jhüb)

Jahreshauptversammlung FFw Ellefeld:

Brände, Wasserschäden und technische Hilfe halten Feuerwehr auf Trab

Ein neues Tanklöschfahrzeug steht gegenwärtig auf der Wunschliste der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld ganz oben. Dass ein Ersatz für das über 30 Jahre alte Fahrzeug vom Typ TLF 16 notwendig und wichtig ist, hat Wehrleiter Mike Müller zur Jahreshauptversammlung im März in der Gaststätte Turnhalle bekräftigt. Bürgermeister Heinrich Kerber dämpfte jedoch vorschnelle Erwartungen: „Noch funktioniert das alte. Für ein Neufahrzeug bekommen wir keine Fördermittel. Aber sozusagen ein gebrauchtes, neues Fahrzeug könnte ich mir schon vorstellen.“

Wie wichtig eine funktionstüchtige Ausrüstung ist, hat sich auch im vergangenen Jahr 2005 gezeigt. „Die Wehr hatte insgesamt 27 Einsätze. Das Brandgeschehen hielt sich mit vier Einsätzen in Grenzen. Stattdessen mussten wir öfters wegen Überschwemmungen sowie vielfältigen technischen Hilfeleistungen, beispielsweise nach Verkehrsunfällen, ausrücken“, erläuterte Wehrleiter Müller.

Gegenwärtig zählt die Ellefelder Wehr 34 aktive Mitstreiter. Die Jugendfeuerwehr hat neun Mitglieder, 15 wirken in der Alters- und Ehrenabteilung mit und kümmern sich unter Leitung von Eberhard Zießler um die Kameradschaftspflege sowie die Vereinstätigkeit. Übrigens verzeichnet die Wehr mittlerweile einen Neuzugang: Holger Hofmann trat nach einer Auszeit wieder in die Feuerwehr-Reihen ein.

Voriges Jahr wurden 48 theoretische und praktische Schulungsdienste vom Atemschutz bis zur technischen Hilfeleistung mit insgesamt 953 Stunden absolviert. Außerdem beteiligte man sich an Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene. Allerdings sei eine durchschnittliche Dienstbeteiligung von rund 40 Prozent der Aktiven keinesfalls zufriedenstellend und müsse unbedingt verbessert werden, schätzte der Wehrleiter kritisch ein.

Mike Müller verwies darauf, dass seit der Übernahme des Messleitwagens vom Brand- und Katastrophenschutz des Vogtlandkreises zum Beispiel die Ausbildung im Bereich der biologisch-chemischen Gefahrenabwehr wesentlich ausgebaut werden konnte. Dabei hob der Wehrleiter vor allem den Einsatz seines Stellvertreters Mario Keßler hervor. „Eine Einarbeitung in die Alarmierungsordnung der Leitstelle Plauen hätte langst erfolgen können. Es wurde viel Zeit und Geld in die Technik investiert, nun sollte man sie auch nutzen“, verdeutlichte der Feuerwehrchef. In punkto Ausrüstung konnte mit Unterstützung der Gemeinde neue Schutzkleidung sowie ein Sauggerät für Einsätze bei Wasserschäden angeschafft werden. Mit viel Eigenleistungen wurde das Gelände hinter dem Gerätehaus auf Vordermann gebracht. Bürgermeister Heinrich Kerber dankte den Feuerwehrleuten für ihr ehrenamtliches Engagement: „Eure Leistungen sind für Ellefeld unverzichtbar. Ohne Euren Einsatz würde die Gefahrenabwehr in der Gemeinde nicht funktionieren.“ Zugleich hob der Bürgermeister hervor, dass der vor zwei Jahren eingeleitete Generationswechsel in der Wehrleitung gut gelungen sei. „Die Aufgaben der Wehr haben sich gewandelt. Neben der Brandbekämpfung umfassen sie auch verschiedene Bergungs- und Rettungsdienste sowie vielfältige technische Hilfeleistungen bis hin zu Einsätzen bei Natur- und Umweltkatastrophen“, machte Heinrich Kerber aufmerksam.

An der Jahreshauptversammlung in Ellefeld nahm auch eine Delegation der befreundeten Freiwilligen Feuerwehr Ober-

kotzau teil. Die Freunde aus Franken werden auch Anfang September mit von der Partie sein, wenn die Ellefelder Feuerwehr ihr 120-jähriges Bestehen feiert. Dazu sind Schauübungen, eine Ausstellung zur Feuerwehrgeschichte sowie ein Festumzug geplant. (jhüb)

Ehrungen/Beförderungen:

Werner Hüttner (Feuerwehrmann), Sebastian Maier, Thomas Mühlmann (Oberfeuerwehrmann) Steve Abram (Hauptfeuerwehrmann) Thomas Gottschald, Rico Stark (Löschmeister), Mario Keßler (Brandmeister).

Aus dem Vereinsleben

Nordic-Walking-Vereinssport beim TV Ellefeld

Nordic Walking kann, wenn es richtig ausgeübt wird, Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich lösen, die Arm- und Oberkörpermuskulatur kräftigen und den Kalorienumsatz steigern. Dies gelingt jedoch nur, wenn die richtige



Nordic-Walking-Technik angewendet wird.

Worauf es ankommt und wie Sie diese Dinge in die Praxis umsetzen, wird Ihnen von unseren Nordic-Walking-Instruktoren erklärt und gezeigt.

Probieren Sie es doch einfach mal aus, nordisch zu laufen! Neue Kurse laufen ab März bis in den Herbst.

Unsere Kurse sind mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ zertifiziert und werden von den Krankenkassen anerkannt. Die Teilnehmergebühr wird auf Anfrage bei Ihrer Krankenkasse teilweise rückerstattet.

Anmeldungen/Info auch zu den weiteren gesundheitsorientierten neuen Sparten wie Qui Gong und Seniorensport unter TV Ellefeld, E-Mail: Frank.Schneider@TV-Ellefeld.de oder Tel. 03744/188482.

Höhenfeuer am 30.04.2006

Programm des FSV Ellefeld:

- 19.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug
Treffpunkt: Otto-Schüler-Schule
- 20.00 Uhr Gemütliches Lagerfeuer am Sportplatz

Der FSV möchte hierdurch mitteilen, dass keine Möglichkeit besteht, Gartenabfälle u. ä. zum Verbrennen abzulagern.

Für das leibliche Wohl ist durch die Sportfreunde des FSV bestens gesorgt.

gez. Leucht, Vorsitzender des FSV

Traditionsgemäß wird auch wieder in der Gartensparte „Echo“ ein Höhenfeuer entzündet. Auch hier wird für das leibliche Wohl gut gesorgt!

gez. Lorenz, Vorsitzender des Gartenspart

Alle sind herzlich eingeladen!

Für jedes Problem eine Lösung

Leonhardt und Luderer GbR
- Ingenieurbüro für Sondermaschinenbau -

Wie können Ödöl-Flaschen zur Prüfung mittels Kamera automatisch so gedreht werden, dass sie von allen Seiten beäugt werden können? Wie können Gardinen automatisch so in eine Laufschiene eingefädelt werden, dass sie im Hängen auf exakte Länge geschnitten werden können? Wie können in bestimmte Plastteile Schlitzte kleiner als 1 mm mit höchster Präzision eingebracht werden? Mit solch vielfältigen und ganz unterschiedlichen Problemen beschäftigt man sich im Ingenieurbüro Leonhardt und Luderer in der Ellefelder Schulstraße. Mit dem profanen Begriff "Sondermaschinen" beschreibt man dieses Arbeitsgebiet, also äußerst spezialisierte automatisch arbeitende Maschinen, die bestimmte Arbeitsgänge effektiv, zuverlässig und in höchster Qualität ausführen.

Dabei werden diese Maschinen vom Ellefelder Ingenieurbüro "nur" in der Idee geboren sowie per Computer und Plotter zu Papier gebracht. Die Herstellung erfolgt per Auftrag in der Werkzeugbau-Firma Schädlich in Hammerbrücke. Dann wird den Automaten mit einer in Wllefeld entwickelten Steuerung "Leben" eingehaucht und das Ganze dem Kunden ausgeliefert.

Die beiden Gesellschafter, Herr Leonhardt und Herr Luderer, betreiben das Ingenieurbüro seit 1995. Vorher haben beide auf gleichem Gebiet in der ESA Auerbach gearbeitet. Sie erkannten aus der Marktlage den Bedarf an Sondermaschinen, entscheiden sich für den Gang in die Selbstständigkeit - ein Schritt, den sie bis jetzt keinesfalls bereut haben. Die Firma hat sich in den zehn Jahren einen stabilen Kundenstamm aufgebaut, die Abnehmer greifen bei der Lösung ihrer technischen Probleme gerne auf die Ellefelder zurück, so mangelt es sich an Aufträgen.



Herr Leonhardt und Herr Luderer begutachten eine neu entwickelte Steuerung (Foto: Horst Teichmann).

Die Kunden kommen vorzugsweise aus der Autoindustrie, aber auch aus Textilindustrie und Kunststoffverarbeitung. Dabei gibt der potenzielle Auftraggeber sein Problem vor, das in einem so genannten Pflichtenheft beschrieben ist: Technische Aufgabe und Randbedingungen wie Stückzahl, Taktzeit etc. Aufgabe der Ingenieure ist es nun, ein funktionsfähiges Verfahren mit geeigneten technischen Mitteln zu entwerfen. Hier liegt die eigentliche schöpferische Arbeit: Denken, grübeln, Ideen produzieren. Ein umfangreiches Wissen, ein hohes Vorstellungsvermögen und langjährige praktische Arbeit sind Voraussetzung, sich in die Problemsicht hineinversetzen zu können. Diese ingenieurtechnische Leistung entscheidet letztendlich über die Funktion, über Effektivität und Qualität, damit über Zufriedenheit der Kunden.

Hat die Idee Gestalt gewonnen, erfolgt die Konstruktion und danach die Fertigstellung der Maschine auf Basis der entwickelten Konstruktions- und Montageunterlagen. Um sie funktionsfähig zu machen, ist eine entsprechende Steuerung erforderlich, die aber erst nach einer intelligenten Programmierung arbeiten kann. Hier sind wieder die Ingenieure und deren Wissen und Können gefordert. Das Ingenieurbüro übernimmt beim Kunden die Inbetriebnahme, die Produktionseinführung, aber auch Wartung, Pflege und Garantie.

Das Problem ist, dass eigentlich jede Maschine ein Unikat darstellt, da die Konstruktion auf die spezielle Aufgabe des Kunden zugeschnitten ist. Das bedeutet mit jedem Auftrag eine neue Herausforderung, zwingt zu immer neuer Kreativität. Das führt aber auch zu Befriedigung und Freude an der Arbeit, wenn es "geklappt" hat. So etwa bei einer Maschine zum Verlegen von Heizdrähten für Kfz-Lenkradheizungen für die firma Bauer in Trieb. Die Kunden kommen aus dem näheren Umgebung, aber auch aus Bayern und Baden-Württemberg. Die beiden Gesellschafter betonen, dass sie sich "etwas einfallen" lassen müssen, um bisherige Kunden zu halten und neue zu gewinnen, denn die Konkurrenz ist hart und letztlich zählen nur Qualität, Zuverlässigkeit und Preis. Anfangs beschäftigen sie einen, jetzt vier Mitarbeiter. Die gute Auftragslage hat für sie aber auch den etwas bitteren Beigeschmack, dass sie durch ihre Automatisierungslösungen Arbeitskräfte ersetzen und womöglich zum Wegfall von Arbeitsplätzen beitragen. Tm.

Jubilare

**Die Gemeindeverwaltung
gratuliert den Jubilaren
unserer Gemeinde**

Monate April und Mai 2006

10.04.1936	Frau Christa Domnick	zum 70. Geb.
11.04.1933	Herrn Siegfried König	zum 73. Geb.
11.04.1925	Frau Ilse Schöttel	zum 81. Geb.
14.04.1922	Frau Marie Müller	zum 84. Geb.
14.04.1924	Frau Hanne-Lore Trommer	zum 82. Geb.
16.04.1924	Frau Martha Ebert	zum 82. Geb.
16.04.1930	Frau Hilde Müller	zum 76. Geb.
17.04.1928	Herrn Georg Klesitz	zum 78. Geb.
18.04.1922	Frau Hildegard Meisel	zum 84. Geb.
18.04.1926	Herrn Günther Schreiber	zum 80. Geb.
19.04.1932	Frau Christine Blexer	zum 74. Geb.
19.04.1923	Herrn Wolfgang Strobel	zum 83. Geb.
20.04.1928	Frau Theodore Kittmann	zum 78. Geb.



21.04.1927	Frau Edith Dietzsch	zum 79. Geb.
21.04.1930	Frau Irmgard Mevius	zum 76. Geb.
22.04.1935	Frau Ruth Jäppelt	zum 71. Geb.
22.04.1926	Frau Käthe Seifert	zum 80. Geb.
22.04.1927	Frau Martha Seifert	zum 79. Geb.
22.04.1913	Frau Else Weidlich	zum 93. Geb.
23.04.1929	Frau Margot Oswald	zum 77. Geb.
24.04.1922	Frau Gertrude Fuchs	zum 84. Geb.
24.04.1924	Frau Annemarie Müller	zum 82. Geb.
25.04.1925	Frau Käthe Lehmann	zum 81. Geb.
25.04.1935	Frau Annemarie Zenner	zum 71. Geb.
26.04.1927	Frau Ursula Arnold	zum 79. Geb.
26.04.1934	Frau Ruth Hopf	zum 72. Geb.
26.04.1934	Frau Ursula Papschek	zum 72. Geb.
29.04.1923	Frau Wally Frank	zum 83. Geb.
29.04.1922	Frau Hildegard Winkler	zum 84. Geb.
30.04.1934	Frau Christa Schwabe	zum 72. Geb.
30.04.1933	Frau Elfriede Schwabe	zum 73. Geb.
02.05.1921	Herrn Arthur Lorenz	zum 85. Geb.
02.05.1932	Herrn Friedrich Möckel	zum 74. Geb.
02.05.1920	Frau Edeltraud Thoß	zum 86. Geb.
03.05.1930	Herrn Manfred Schramm	zum 76. Geb.
04.05.1934	Herrn Eberhard Hoffmann	zum 72. Geb.
04.05.1923	Frau Liselotte Lindner	zum 83. Geb.
04.05.1925	Frau Ursula Rokotta	zum 81. Geb.
05.05.1930	Herrn Günther Fritz	zum 76. Geb.
05.05.1934	Herrn Siegfried Pippig	zum 72. Geb.
05.05.1922	Frau Hanna Tittel	zum 84. Geb.
07.05.1932	Frau Christa Reuter	zum 74. Geb.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2006

Wie in jedem Jahr werden auch 2006 im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2006 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der Miete sowie der Nebenkosten erhoben.

Mit der seit 2005 stattfindenden unterjährig (wöchentlichen) Befragung der Haushalte können Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse schneller festgestellt werden. Insgesamt trägt der Übergang zur Unterjährigkeit der Erhebung einem zunehmenden Bedarf aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft nach immer aktuelleren Daten adäquat Rechnung. Des Weiteren wird der Forderung der Europäischen Union nach international vergleichbaren Arbeitsmarktdaten (ILO-Erwerbslosenzahlen) entsprochen.

Die Auswahl der rund 20000 zu befragenden Haushalte in Sachsen erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung

durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Sie werden durch eine intensive Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2140, zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Andacht für April

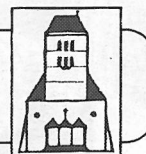
Ein Student brachte eine Arbeit zu seinem Professor. Er hatte sich viel Mühe gegeben und eine ausführliche Abhandlung geschrieben. Der Professor sah die Arbeit durch und gab sie dem Studenten nach einer Woche zurück. Er sah den Studenten an und sagte ihm nur: „Ich habe viel Gutes und Neues in ihrer Arbeit gelesen.“ Der Student freute sich und wollte dem Professor schon für diese Beurteilung danken, doch der wehrte ab. „Moment“ sagte dieser „Ich habe Neues und Gutes gelesen, aber das Neue war nicht gut und das Gute war nicht neu.“ Kennen Sie die Neuigkeiten? Sehen Sie Nachrichten oder hören Sie im Radio die jeweils neuesten Meldungen? Sie werden dem Urteil des Professors beipflichten müssen: Das Neue ist nicht gut. Ganz selten finden sich einmal wirklich gute Nachrichten - meistens ist das, was Zeitung und Tagesschau zu bieten hat, voll gestopft mit Katastrophen, Kriegen, Konflikten usw. Darum sagt man auch in der Zeitungsbranche „nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten“ - denn nur diese lassen sich verkaufen.

Das Neue ist nicht gut. Umgekehrt ist das Gute nicht neu: Die wirklich gute Nachricht, daß Jesus Christus für dich gestorben ist, für all deinen Ballast, für all das, was im Leben schief gelaufen ist, diese wirklich gute Nachricht ist nicht neu. Diese Nachricht ist es, die wir Jahr für Jahr in der Zeit vor Ostern besonders verkündigen. Es ist keine neue Nachricht, aber eine wirklich gute Botschaft: Jesus Christus ist am Kreuz gestorben, um all die schlechten Nachrichten, um all den Bruch in deinem Leben zu heilen. Vielleicht hast du einmal Lust auf eine gute Nachricht? Dann lade ich dich herzlich ein: Komm am Karfreitag in den Gottesdienst und du hörst keine neue, aber eine wirklich gute Nachricht.

Pfr. Mika J. Herold
Ev.-luth. Lutherkirchgemeinde

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekreise

Bibelkreis	Dienstag, 11. + 25.04., 19.30 Uhr
mittelAlter	Samstag, 08.04., 20.00 Uhr
Seniorenachmittag	Donnerstag, 06.04., 15.00 Uhr

Kinder und Jugend

Zwergenkirche
(im Kindergarten): freitags, 08.15 Uhr
Gemeindekindertreff
(Kl. 1 - 3) donnerstags, 14.30 Uhr
Gemeindekindertreff
(Kl. 4 - 6) donnerstags, 16.00 Uhr
-Alter Name des Gemeindetreffs: Christenlehre -
Konfirmanden (Kl. 7) donnerstags, 17.00 Uhr
Konfirmanden (Kl. 8) mittwochs, 17.00 Uhr
Junge Gemeinde freitags, 19.30 Uhr

Unsere Gottesdienste im April

Palmsonntag (09.04.)

Gottesdienst mit Taufgedächtnis
um 9 Uhr in der Lutherkirche

Gründonnerstag (13.04.)

Abendmahlsgottesdienst
um 19.30 Uhr in der Lutherkirche

Karfreitag (14.04.)

Predigtgottesdienst
um 9.00 Uhr in der Lutherkirche

Karfreitag (13.04.)

Andacht zur Sterbestunde Jesu
um 14.00 Uhr in der Lutherkirche

Ostersonntag (16.04.)

Predigtgottesdienst
um 9 Uhr in der Lutherkirche

Ostermontag (17.04.)

Abendmahlsgottesdienst
um 9 Uhr in der Lutherkirche

Quasimodogeniti (23.04.)

Predigtgottesdienst
um 9.00 Uhr in der Lutherkirche

Misericordias Domini (30.04.)

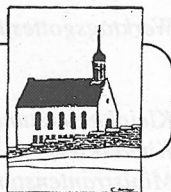
Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
um 19.30 Uhr in der Lutherkirche

Jede Woche Samstag um 19.00 Uhr

Andacht mit Gebet und Abendmahlsfeier im Pfarrhaus zur Vorbereitung und Einstimmung auf den Sonntag

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



03. bis 07. April

Hauskreiswoche - kein Chor, keine Bibelstunde
Orte und Zeiten bitte tel. erfragen - 03745/60888

Dienstag, 4. April

19.00 Uhr Bezirkskonferenz

Freitag, 7. April

20.00 Uhr Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

Sonntag, 9. April

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung

Montag, 10. April

19.30 Uhr Kreuzwegandacht für alle

Mittwoch, 11. April

19.30 Uhr Kreuzwegandacht für alle

20.00 Uhr Chorübungsstunde

Karfreitag, 14. April

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 16. April

08.00 Uhr Osterspaziergang

09.30 Uhr Osterfrühstück

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst

Sonntag, 23. April

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25. April

14.30 Uhr Frauendienst Ältere

Sonntag, 30. April

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 4. Mai

14.30 Uhr Kreis 55 Plus - Seniorenkreis

20.00 Uhr Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

Sonntag, 7. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen.

Kindertreffs:

mittwochs 05. + 12. + 26.04. und 03.05., 16.30 Uhr

Jugendtreff der Ellefelder und Falkensteiner

sonnabends 19.00 Uhr

Allianz - Bibelstunde

Göltzschtalblick Nr. 15 15 Uhr am 05. + 19.04. + 03.05.

Bläserchorübung

donnerstags um 19.00 Uhr, Bekanntgaben beachten!

Chorübungsstunde:

mittwochs um 19.30 Uhr (außer Hauskreiswoche), Bekanntgaben beachten!

55 Plus Seniorenkreis:

4. Mai um 14.30 Uhr - herzliche Einladung an alle!

Frauenkreis:

25. April um 14.30 Uhr

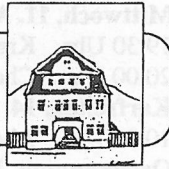
Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

am 07.04. und 04.05. um 20.00 Uhr, Ort erfragen (Tel. 03745/6088)

Beim Schreiben dieser Zeilen liegt noch viel Schnee. Scheinbar hat der Winter uns noch ganz in der Gewalt. Nun aber steht Ostern vor der Tür und das Leben setzt sich in der Natur überall scheinbar mühelos durch. Ich wünsche Ihnen die Erfahrung, dass Gott auch in ihrem Leben und Lebensumfeld Neues beginnt und Sie voll Freude die neuen Möglichkeiten entdecken. Nur Mut, auch wenn heute noch fast nichts zu sehen ist, das Leben darf neuen Grund und neue Hoffnung gewinnen.

In herzlicher Verbundenheit

Pastor Christian Meischner und die Gemeinde
der Auferstehungskirche Ellefeld



sonntags

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland (für Kinder bis 12 J.)
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

dienstags

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 J.)
19.30 Uhr Bibelstunde (am 14.03.06 keine Bibelstunde)

samstags

19.00 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 05.04. und 19.04.2006

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Sonntag, 02.04.2006

10.00 Uhr Family-Day mit K. Hellwig zum Thema "Untergang"

Freitag, 14.04.2006

07.30 Uhr Brotbrechen

Sonntag, 16.04.2006

10.00 Uhr Osterfamilienstunde

Sonntag, 23.04.2006

ab Bezirkskonferenz in Auerbach
09.30 Uhr (keine Gem.-Stunde)

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:
www.lkg-ellefeld.de

Neue Sanitäreinrichtungen auf dem Friedhof

In den ersten Wochen des neuen Jahres konnten die öffentlichen Sanitäreinrichtungen auf dem Friedhof erneuert werden. Mit viel Fleiß und erheblichem finanziellen Aufwand, der allein aus Mitteln des Friedhofs bestritten werden musste, konnte dieses Bauvorhaben realisiert werden.

Neu ist **eine** gemeinsame Eingangstür an der Rückseite des Verwaltungsgebäudes. Die Eingangstür ist durch ein Münzschloss verriegelt. Nach Einwurf von 0,20 EUR ist die Benutzung jederzeit möglich. Im Vorraum trennen sich dann die Wege für Damen und Herren.

Der Kirchenvorstand hat sich für die Münzschlossvariante entschieden, nicht um unsere Friedhofsbesucher noch zusätzlich zur Kasse zu bitten, sondern um die Benutzung durch Leute von der Straße bzw. vom gegenüberliegenden Einkaufszentrum einigermaßen zu ordnen.

Da es in der Vergangenheit an den Sanitäreinrichtungen immer wieder einmal zu Beschädigungen gekommen ist, bitten wir unsere Friedhofsbesucher mit darauf zu achten und der Friedhofsverwaltung umgehend zu melden, wenn Auffälligkeiten bemerkt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis, die Friedhofsverwaltung.

„Kirche im Laden“:

Besondere Termine im April 2006

Montag, 10.04.

18.30 -

21.00 Uhr „Handarbeiten“ für Anfänger und Fortgeschrittene (Klößeln, Stricken, Sticken ...)

Donnerstag, 13.04.

12.00 -

14.00 Uhr „Zum Brotkorb“: Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

In der Zeit vom 18.04. bis 21.04.2006 bleibt der Laden geschlossen, außer folgender Veranstaltungen:

Dienstag, 18.04.

15.00 -

17.00 Uhr Ferienaktion 1. - 4. Klasse: „Wir basteln Körbe“

Mittwoch, 19.04.

15.00 -

17.00 Uhr Ferienaktion 5. - 8. Klasse: „Scoubidou und Filzen“

Donnerstag, 20.04.

15.00 -

18.00 Uhr Lebensmittelannahme für Brotkorb

Freitag, 21.04.

17.30 -

20.00 Uhr „Just Girls“ - Mädelssteeintreff ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen

Montag, 24.04.

18.00 -

20.00 Uhr Informationsveranstaltung zum Thema: Beschützt rund um die Uhr - „Hausnotruf-Telefon“ (Herr Neumann vom DRK). Ein Fahrdienst für die Rückfahrt der Besucher ist eingerichtet!

Dienstag, 25.04.

19.30 -

21.00 Uhr „Basteln für Erwachsene“:
Wir filzen Mäuse (Nassfilzen)
Unkostenbeitrag: 1,00 EUR

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19, statt (Kontakt: 75 14 75).

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0721 151 317269
E-Mail: heilige-familie-falkenstein@kathweb.de
<http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Sonntagsgottesdienste

8.00 und 10.00 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat in Bergen

Werktagsgottesdienste

Dienstag, 09.00 Uhr, Donnerstag, 09.00

Uhr, Freitag, 08.00 Uhr

Kleinkinderstunde

Montag, 8.00 bis 16.00 Uhr

Kinderkreis

Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ministrantenstunde

Freitag, 17.00 Uhr

Jugendstunde

Donnerstag, 19.30 Uhr

Seniorenkreis

monatlich Donnerstag, 09.00 Uhr

Gemeindeinformationen für den Monat April 2006

Caritas-Straßensammlung vom 01.04. bis 10.04.

Freitag, 07.04.

18.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg (mit Fastenopfer der Jugend), anschl. Agape

Samstag, 08.04.

16.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (Pater Rupert)
Caritas-Helfertag in Auerbach

Gründonnerstag, 13.04.

09.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl
 anschl. Ölbergstunde
 20.00 Uhr Frauen
 21.00 Uhr Jugend
 22.00 Uhr Männer

Karfreitag, 14.04.

10.00 Uhr Kinderkreuzweg (mit Abgabe des Kinderfasten-
 opfers)
 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie (zur Kreuzverehrung bitte eine
 Blume mitbringen)

Karsamstag, 15.04.

11.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr

Osternacht, 15.04.

21.00 Uhr Auferstehungsliturgie

Ostersonntag, 16.04.

10.00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 17.04.

08.00 Uhr Heilige Messe
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 20.04.

09.00 Uhr Heilige Messe
 anschl. Seniorenvormittag

Weißer Sonntag, 23.04.

08.00 und
 10.00 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Bergen
 anschl. Kaffeetrinken

Samstag, 29.04.

14.00 Uhr Emmausgang der Dekanats-Jugend in Falken-
 stein

Besinnliche Kartage und ein frohes gesegnetes Osterfest
 wünscht

Pfarrer Konrad Köst

Bereitschaftsdienste

April/Mai 2006

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
04.04.	17.00-07.00	Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	5859/01701878014
05.04.	14.00-07.00	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278, 0172/3408222
06.04.	17.00-07.00	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945/01729785988
07.04.	14.00-07.00	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72163/01723607472
08.04.	07.00-07.00	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126/70215
<i>von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
09.04.	07.00-07.00	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386/6053
10.04.	17.00-07.00	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425/5396
11.04.	17.00-07.00	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126/70405
12.04.	14.00-07.00	DM Luderer	Falkenstein, Am Markt 8	751306/017146500553
13.04.	17.00-07.00	Dr. Leistner	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	03744201679 01726418016
14.04.	07.00-07.00	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945/01729785988
15.04.	07.00-07.00	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089/01727915639
<i>von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
16.04.	07.00-07.00	FÄ Röder	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 40	751335/0374656
17.04.	07.00-07.00	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
18.04.	17.00-07.00	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72456/01701650933
19.04.	14.00-07.00	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706/5615
20.04.	19.00-07.00	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	03746388207, 01755367445
21.04.	14.00-07.00	DM Genz	Falkenstein, Fr.-Engels-Str. 17	72456/01735625887
22.04.	07.00-07.00	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126/70405
<i>von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
23.04.	07.00-07.00	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010/6777
24.04.	19.00-07.00	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72163/01723607472
25.04.	19.00-07.00	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278, 0172/3408222
26.04.	14.00-07.00	DM Luderer	Falkenstein, Am Markt 8	751306/017146500553
27.04.	19.00-07.00	Dr. Leistner	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	03744201679 01726418016
28.04.	14.00-07.00	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	03746388768/6610
29.04.	07.00-07.00	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	03746388768/6610
30.04.	07.00-07.00	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425/5396
<i>von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
01.05.	07.00-07.00	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72456/01701650933
02.05.	17.00-07.00	Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	5859/01701878014
03.05.	14.00-07.00	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126/70215
04.05.	17.00-07.00	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386/6053
05.05.	14.00-07.00	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	03746388207, 01755367445
06.05.	07.00-07.00	DM Luderer	Falkenstein, Am Markt 8	751306/017146500553
07.05.	07.00-07.00	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706/5615

Was sonst noch interessiert ...

Unfallkasse Sachsen

Frühjahrsputz

Arbeitgeber müssen Putzhilfen gesetzlich unfallversichern

Fenster putzen, Gardinen waschen, Staub wischen: Jetzt steht der große Frühjahrsputz an. Entlastung von dieser zeitraubenden Arbeit versprechen Putzhilfen.

Wer einen oder eine dieser fleißigen Helfer beschäftigt, sollte jedoch nicht vergessen, diese zur gesetzlichen Unfallversicherung anzumelden, auch bei nur kurzfristiger Beschäftigung. Dazu sind Arbeitgeber per Gesetz verpflichtet. Wer die Anmeldung "vergisst", riskiert ein Bußgeld von bis zu 2.500 Euro. Darauf weist die Unfallkasse Sachsen hin: "Weder eine private Unfallversicherung noch die Haftpflichtversicherung des Arbeitgebers sind bei Unfällen von Hausangestellten zuständig, das regelt allein die gesetzliche Unfallversicherung", erläutert Unfallkassen-Geschäftsführer Günther Schön.

Anmeldungen nimmt bis zu einem Lohn von monatlich 400 Euro ("geringfügig Beschäftigte") die Minijobzentrale entgegen (www.minijobzentrale.de, Telefon: 01801/200504). Bei mehreren Putzjobs werden die Einzellöhne addiert. Beträgt die gesamte Lohnsumme mehr als 400 Euro, muss die Hilfe direkt bei der zuständigen Unfallkasse angemeldet werden. Für den Freistaat Sachsen ist die Unfallkasse Sachsen die richtige Adresse (www.unfallkassesachsen.com, Telefon: 03521/7240).

Im Falle eines Unfalls ist die Unfallkasse für alle Haushaltshilfen, auch für die, die über die Minijobzentrale versichert sind, die richtige Ansprechpartnerin.

Unfälle vermeiden

Tipps für den sicheren Frühjahrsputz:

- Alles Nötige eingekauft? Wer Putzmittel, Lappen, Besen und Bürsten rechtzeitig beschafft, kann entspannt mit der Arbeit beginnen.
- Leitern-Check: Eine gute Haushaltsleiter wackelt nicht, hat geriffelte Stufen und eine sicher einrastende Trittpläche. Zwei bis drei Stufen reichen für die üblichen Arbeiten im Haushalt sicher aus.
- gutes Schuhwerk: Fest am Fuß sitzende, flache Schuhe mit Profilsohle schützen vor Ausrutschen und Stolpern.
- Zeitplan: Auch Hausarbeit will gemanagt werden: Also vorher überlegen, wie lange bestimmte Arbeiten dauern, sich nicht zu viel vornehmen und genügend Pausen einplanen.

NVL - Neuer Verband der Lohnsteuerhilfvereine e. V.

Sind Rentner zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet?

Die Verpflichtung zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung ist gesetzlich geregelt. Nach Mitteilung des Neuen

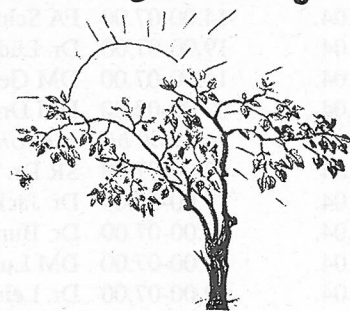
Verbandes der Lohnsteuerhilfvereine e. V. (NVL) muss eine Steuererklärung abgegeben werden, wenn die Einkünfte im Jahr über dem steuerfreien Grundfreibetrag von 7.664 Euro (Ehegatten 15.329 Euro) liegen.

Bei der Ermittlung der Einkünfte können Altersrentner im Veranlagungsjahr 2005 50 Prozent ihrer Jahresbruttorente unberücksichtigt lassen. Außerdem ist noch eine Werbungskostenpauschale von 102 Euro abzuziehen. Nach dieser Berechnung muss ein alleinstehender Rentner eine Steuererklärung erst bei einer Bruttorente von mehr als 15 532 Euro (Ehegatten, die beide Rente beziehen: 31 066 Euro) abgeben. Diese Berechnung gilt für Renten, die von der gesetzlichen Rentenversicherung ausgezahlt werden. Für Betriebsrente, Renten aus privaten Verträgen und Nebeneinkünften gelten andere Vorschriften.

Der Verband weist auch darauf hin, dass die Verpflichtung zur Abgabe einer Erklärung nicht zwangsläufig bedeute, dass Steuern zu zahlen sind. Rentner können wie andere Steuerzahler bestimmte Pauschbeträge und persönliche Aufwendungen geltend machen. Vor allem, wer erstmals wieder eine Steuererklärung einreichen muss, sollte die eigenen steuerlichen Verhältnisse genau prüfen.

Kompetente steuerliche Beratung für Arbeitnehmer und Rentner bieten Lohnsteuerhilfvereine im Rahmen einer Mitgliedschaft. Der Verband verweist in diesem Zusammenhang auf den umfangreichen Beratungsservice der rund 900 Lohnsteuerhilfvereine in Deutschland. Weitere Informationen zum Service und zur Beratungsbefugnis der Lohnsteuerhilfvereine erhalten Interessierte auf der Homepage des NVL unter <http://www.nvl.de>. Die Anschriften der zahlreichen Beratungsstellen der Mitgliedsvereine des NVL können unter der Rufnummer 030/40 63 24 49 erfragt werden oder im Internet unter <http://www.Beratungsstellensuche.de> selbst recherchiert werden.

Genießen Sie den Frühling!
Licht und
Sonne sind
Balsam
für die
Seele.



**SCHLOSSER
BEDACHUNG GmbH**

seit 1911

• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel
• Metalldach • Gründach

wünscht FROHE OSTERN!

Bahnhofstr. 81 • 08223 Grünbach • Tel./Fax: (03745) 6227

FRÜHJAHRSAKTION bis 31.05.2006

auf alle Sorten Kaninchenpellets

5 % Rabatt

Grünbacher Landhandel
08223 Grünbach • Bahnhofstraße 84
Tel. 03745/749136.

Bau- und Möbeltischlerei



Fenster, Türen, Tore, Innenausbau
Bahnhofstr. 8a, 08236 Ellefeld, Tel. 03745/6317, Fax 751878

HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m³ Klaus Röder

Am Graben 16 - Büro Schulstr. 18, 08236 Ellefeld
Tel. 03745 70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171-7574928

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushaltshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u.v.m.



Anzeigen Hot-Line

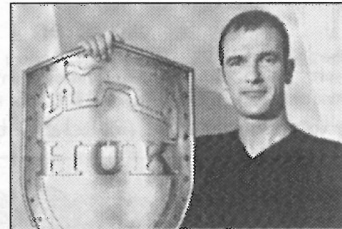
Tel. 03 76 00 / 36 75

Heizöl Diesel

Friedrich - Schönheide
Agip-Vertragshändler



Tel.: (03 77 55) 22 16



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen
Versicherungs- und Bausparangebote
der **HUK-COBURG** erhalten Sie von
Kundendienstbüro

Heidemarie Studnik

Telefon: (03744) 200002
Telefax: (03744) 200003
E-Mail: studnik@HUKvm.de
Kaiserstraße 20

08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Mo., Di. 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau

Monika Seidel

Telefon/Fax: (03745) 70657

Lochsteinweg 22

08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00 - 20.00 Uhr

Do./Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Versicherungen Bausparen

Neu im Sortiment!

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER

GLASHÜTTE I.S.A.
GERMANY

vom 01. bis 30.04.2006 **10% Einführungsrabatt**



Uhren - Schmuck - Reparatur

seit 1904

Gottfried Knoll
Uhrmachermeister

08236 Ellefeld

Hauptstraße 23

Tel./Fax.: 03745/5762

große Auswahl an
Trauringen & Großuhren



Ein frohes Osterfest

wünschen Ihnen
allen von ganzem
Herzen das Team der

P  03745-71013
0173-7165030
Simone Kretzschmar

PHYSIOHERAPIE
08236 Ellefeld • Schulstraße 26



ReiseCenter
Sabine Bäumert



Hauptstraße 9, 08236 Ellefeld
Telefon (0 37 45) 7 77 81, Fax 7 77 82

**Familienurlaub All Inclusive, preiswert und gut
Fueteventura Bulgarien**

*22.07. ab München
RIU Oliva Beach*** + mit AI, 2 Wo.
Erw.: **972 €** Kind bis 14 J.: **249 €**

*24.07. ab München
Hotel Bella Vista**** + mit AI, 2 Wo.
Erw.: **979 €** Kind bis 14 J.: **99 €**

Türkei

*23.07. ab Nürnberg
Hotel Süral Resort**** mit AI, 2 Wo.
Erw.: **1064 €** Kind bis 14 J.: **199 €**

Ägypten

*28.07. ab Nürnberg
Hotel Arabia Beach**** + mit AI, 2 Wo.
Erw.: **918 €** Kind bis 14 J.: **215 €**

Wir wünschen Ihnen fröhliche Ostern.



Fröhliche Ostern
wünscht Ihnen

Allianz Generalvertretung
Frank Thoss

Ellefeld
Grenzstr. 22
Telefon 70728



seit 1991



Auerbacher Str. 1 • 08485 Lengenfeld • Telefon: 037606 / 22 61 • Fax: 22 64

15 % auf Granitarbeitsplatten
20 % auf alle Möbel, Matratzen
40 % auf frei geplante Küchen

www.moebelhaus-herrmann.de

0 % Finanzierung bei 12 Monaten Laufzeit (bis 31.03.06)

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten
MwSt. u. Anlieferung

	ab 2 t	ab 5 t
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,45	9,35
Deutsche Briketts (2. Qual.)	9,25	8,25
CS-Briketts (Siebqualität)	6,60	5,30

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!

Auch Koks, Stein-
kohle, Bündel-
brikett, Brennholz

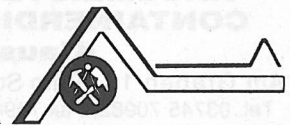
Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Wendler

Friedemann

DACHDECKERMEISTER



08223 Falkenstein
Reumtengrüner Straße 54
Tel. (0 37 45) 7 11 48
Fax (0 37 45) 75 18 55
Handy 0170/7577503

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach

MOTHES OBERVOGTLAND

IHR BUSUNTERNEHMEN AUS MORGENRÖTHE

→ Haustürtransfer
immer inklusive

- Auswahl aus dem Busreisekatalog 2006 -

Erlebnisland Kärnten - Ossiacher See

10.07. - 16.07.2006
6 Ü/HP im **** Hotel "Sonnenhügel"

399,- €

Ostfriesland - Moin, Moin

09.08. - 13.08.2006
4 Ü/HP im **** Hotel "Voss" Westerstede

339,- €

Wanderurlaub im Großarftal

14.07. - 21.07.2006
7 Ü/HP im **** Hotel "Fichtenhof"

499,- €

Vom Genfer See ans Mittelmeer (Pässefahrt)

15.08. - 20.08.2006
5 Ü/HP in guten Mittelklassehotels

539,- €

Würzige Bergluft - Tannheimer Tal (Tannheim)

23.07. - 27.07.2006
4 Ü/HP im *** Hotel "Drei Tannen"

289,- €

Klopeiner See-Urlaub in vollen Zügen genießen

21.08. - 26.08.2006
5 Ü/HP im *** Hotel "Obir" direkt am See

369,- €

Information, Buchung und Reisekatalog: Reiseland Mothes, Hainstr. 3 Auerbach, Tel. 03744 / 223444

www.mothes-obervogtland.de

Räderwechsel zum kleinen Preis



Wir wechseln Ihre Räder für
nur **9,- €**

Übrigens ...

... Ihre Räder können Sie gerne
kostengünstig bei uns einlagern!
Einfach mehr Raum für wichtigere Dinge
und weniger Aufwand für Sie!



Autohaus
BAUER
Rodewisch

www.ab-bauer.de

Alte Lengenfelder Str. 2B • Tel: (03744) 36 900